

Ergebnisbericht der Sitzung der agw-ad hoc-AG Drohnen am 10.10.2025 (digital)

Teilnehmende: Torsten Schramm (AV), Lars Emig (BRW), Britta Eling (EGLV), Muriel Köller (EV), Daniel Coopmann (LINEG), Hans Bossert (LINEG), Alexander Bruchhaus (NV), Felix von Schledorn (RV), Peter Stommel (WTV), Herr Salentin (i.V. für A. Esch, WVER), Christian Bürger (WV), Petra Kuhr (agw), Jennifer Schäfer-Sack (agw)

Entschuldigt: Katharina Denninghaus (NV), Alexander Esch (WVER), Alexandra Katz (RV)

Tagesordnung:

0. Begrüßung

- 1. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung, Ergänzung zur Tagesordnung**
- 2. Sachstand Initiative zweckgebundene Allgemeinverfügung**
- 3. Allgemeiner Erfahrungsaustausch und Aktuelles aus den Verbänden**
 - a. Makrophytenmonitoring mittel Multispektraldrohne (Eling)**
 - b. Aktuelles aus den Verbänden**
- 4. Austausch und Diskussion zu Hardware/Software**
- 5. Verschiedenes**
 - a. Neuer Termin

TOP 0: Begrüßung

Frau Schäfer-Sack begrüßt die Teilnehmenden im Namen der agw.

TOP 1: Ergebnisbericht der letzten Sitzung, Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zum Ergebnisbericht der letzten Sitzung. Zur vorgeschlagenen Agenda gibt es einen Ergänzungspunkt. Frau Schäfer-Sack und Herr von Schledorn schlagen vor, die aktuelle politische Debatte in Bezug auf die Gefährdung durch Drohnen, bzw. evtl. damit verbundene Einschränkungen für das operative Geschäft in der Gruppe gemeinsam zu erörtern.

Aktuelles Thema Drohnen:

- Frau Schäfer-Sack gibt Hinweis auf Aktuelle Stunde im NRW Landtag, die u.a. auch den Schutz Kritischer Infrastrukturen vor Drohnenangriffen thematisiert hat (Innenministerium).
- Ein FDP-Entschließungsantrag thematisiert zudem den Schutz der Bürgerinnen und Bürger u.a. vor Drohnen, die in der Umweltüberwachung eingesetzt werden. Die FDP fordert eine Drohnenstrategie NRW und ein flankierendes Gesetz. Der Antrag wurde vom Parlament allerdings abgelehnt.
- Einen allgemeinen Überblick gibt zudem die Antwort der Landesregierung auf eine große Anfrage der FDP aus dem vergangenen Jahr.
- Die Dokumente werden zeitnah in das Intranet eingestellt.
- Aktuelle Überlegungen, die derzeit bundesweit thematisiert werden: Insbesondere die Energiebranche beschäftigt sich intensiv. Derzeit fehlt es allerdings an einem Lagebild

militärischer Drohnen. Diskutiert werden auf dieser Ebene auch die Frage der Zuständigkeiten bei Bedrohungslage (Polizei, Bundesgrenzschutz, Bundeswehr)

- Der BDEW hat eine Taskforce eingerichtet und erarbeitet derzeit eine Handlungsempfehlung, die auch mit dem Innenministerium abgestimmt werden soll. Die nächste Sitzung der Taskforce ist für den 04.11.2025 in Berlin terminiert.
- Die Teilnehmenden tauschen sich über die Fragen der Detektion von Drohnen aus sowie zum allgemeinen Sachstand der Thematik innerhalb der einzelnen Häuser.
- Wichtig: Die Teilnehmenden befürworten die Ausweitung der Geozonen auf Talsperren- und Kläranlagenstandorte. Hintergrundinformation: Geregelt sind die Geozonen in § 31h LuftVO. Zudem ist das Bundesministerium befähigt, weitere Geozonen zu benennen. Frau Deutschmann (Bezirksregierung Düsseldorf) und die Gespräche der agw auf Ebene des MUNV sollen für eine Klärung offener Fragen genutzt werden. Zudem wird die agw den neuen Zuschnitt der Ressorts mit Bezug zur Digitalisierung prüfen.

Ergebnis des aktuellen Austausches: Es wird vereinbart, dass wir uns zudem Thema weiter auf dem Laufenden halten. Auch ist es frühzeitig wichtig, ob der Entwurf des KRITIS-Dachgesetzes, welches derzeit auf Bundesebene final beraten wird, die physische Resilienz unserer Anlagen auch vor Drohnenangriffen vorsieht. Die agw wird die Thematik auch im Rahmen der anstehenden Vorstandssitzung am 28.10.25 ansprechen.

TOP 2: Sachstand Initiative zweckgebundene Allgemeinverfügung

Frau Schäfer-Sack berichtet über den Beratungsstand mit dem MUNV. Derzeit finden MUNV-intern Gespräche statt. Ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Abteilung 2, Herrn Keil und der agw-Redaktionsgruppe soll noch dieses Jahr stattfinden. Der Tagesordnungspunkt kommt auf Wiedervorlage bei der nächsten Sitzung.

TOP 3: Allgemeiner Erfahrungsaustausch und Aktuelles aus den Verbänden

a. Makrophytenmonitoring mittel Multispektraldrohne (Eling)

Frau Eling berichtet anhand eines Foliensatzes zum Projekt. Die Folien werden im Nachgang der Sitzung ins Intranet eingestellt.

Die Teilnehmenden bedanken sich für den sehr guten Vortrag und diskutieren über weitere Einsatzbereiche und Anwendungsmöglichkeiten sowie Erfahrungswerte. Insbesondere die Uferliniendetektion ist in einigen Verbänden ein Thema. Hierzu erfolgt im Nachgang ein bilateraler Austausch zwischen Aggerverband und EGLV.

Es erfolgt zudem ein Fachaustausch zu den Einsatzmöglichkeiten von KI. Frau Köller bietet an, im Rahmen der nächsten Sitzung zu den Auswertungen einer Werksstudentin zur Thematik KI zu berichten.

b. Aktuelles aus den Verbänden

Es werden Erfahrungen mit der unkomplizierten Einbindung von Drohnenvideos in Videokonferenztools berichtet (EGLV); die Effekte der Verbindung von Drohne und Laserscanner

(Torsten Schramm berichtet in der nächsten Sitzung); Erfahrungen mit Kanalbefliegungen (Felix von Schledorn berichtet in der nächsten Sitzung); Inspektionsflüge der Dammbauwerke hinsichtlich Wasseraustritte (WV).

TOP 4: Austausch und Diskussion zu Hardware/Software

P. Kuhr berichtet über die erfolgte jährliche Aktualisierung der gemeinsamen Übersicht und stellt in groben Zügen die Neuanschaffungen vor. Die Liste wird im Intranet der agw hinterlegt werden. Sollten weitere Änderungen ergänzt werden, so sind die Teilnehmenden aufgerufen, dies kurzfristig nachzuholen.

Die nächste Aktualisierung wird nach den Sommerferien 2026 erfolgen.

TOP 5: Verschiedenes

a. Neuer Termin

Die nächste Sitzung wird am 15.04.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr beim Aggerverband stattfinden.

gez. Jennifer Schäfer-Sack